



Sekretariat:
Marianne Eichenberger
Herrenwegstr. 5A, 5734 Reinach
Telefon: 062 771 66 72
netzwerk-integration@bluewin.ch
www.netzwerk-integration.ch

Bisherige Foren: Themen und Referenten

Betreffende Unterlagen und Adressen sind beim Sekretariat erhältlich.

23.10.2014

Film "Neuland" – Von jungen Migranten und ihrem kauzigen Lehrer

Diesmal führten wir das Forum gemeinsam mit dem Atelier-Kino durch. Mit dem Film "Neuland" von Anna Thommann war uns ein riesiger Erfolg beschieden. Das Kino war bis zum letzten Platz besetzt und es mussten noch Leute auf der Treppe sitzen. Der Film zeigt auf eindrückliche Weise, mit welchen Schwierigkeiten junge Migrantinnen und Migranten zu kämpfen haben, wenn sie in unserem Land Fuss fassen müssen. Die Tatsache, dass einer der Haupt-Protagonisten, nämlich der Lehrer der gezeigten Integrationsklasse, Herr Christian Zingg, persönlich anwesend war und sich nach dem Film den Fragen der Zuschauer stellte, bereicherte den Anlass enorm.

Die zahlreichen Besucher waren berührt und viele genossen noch eine Weile die Gespräche beim anschliessenden Apéro.

24.10.2013

Spielend zum Schulerfolg

Unter dem Untertitel "Frühe Kindheit aktiv nutzen – eine Chance für alle!" zeigte Maya Mülle (Geschäftsführerin von Elternbildung CH) auf, was Kinder brauchen, um sich gut zu entwickeln und wie diese Entwicklung unterstützt werden kann.

"Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind zu erziehen" meinte Frau Mülle und die Familie spielt dabei eine entscheidende Rolle.

In der anschliessenden Podiumsdiskussion unter der Leitung von Martin Heiz ging es um die Erreichbarkeit von jungen Migrantenfamilien mit kleinen Kindern. Frau Mülle zeigte sich beeindruckt über das Angebot, das wir diesbezüglich schon leisten.

Teilnehmerinnen an der Diskussion waren:

- Salome Hermanek (Heilpädagogische Früherziehung)
- Claudia Brunner (Sprachtherapeutin)
- Tabea Marti (Kindergärtnerin)
- Lea Thoma (Leiterin der Kita Pnk Panther, Reinach)
- Brigitte Oetliker (Fachfrau Früherziehung und Spielgruppenleiterin)

8.11.2012

Die Türkei – Brücke zwischen Ost und West

Unter diesem Titel organisierten eine türkische Arbeitsgruppe und die Steuergruppe einen informativen und gemütlichen Abend.

Hülya Özyurt, Türkin der ersten Generation, erzählte, wie sie als Jugendliche in die Schweiz kam und hier Fuss fasste.

Ihr Neffe, Doğukan Özyurt, der in der Schweiz geboren ist und hier die Schulen besucht und studiert hat, beleuchtete die Türkei aus geschichtlicher Sicht. Musikalisch umrahmt wurde der Abend von Ilker Özyurt (Saz) und Cem Altaş (Kanun).

Bei einem reichhaltigen Apérobuffet fand der Abend bei angeregten Gesprächen einen feinen kulinarischen Abschluss. Den türkischen Köchinnen ein riesiges Dankeschön!

17.3.2011

Jugendliche auf der Strasse

Der erfahrene «Streetworker» Jan Oliver Hartmann informiert über seine Arbeit. Er ist Leiter des Bereichs Streetwork des Contact Netz in Biel und Anbieter von Beratung und Schulung in Aufsuchender Jugend- und Sozialarbeit.

Anschliessende Podiumsdiskussion mit:

Herrn Jan Oliver Hartmann Leiter von Streetwork Biel des Contact Netz

Herrn Dominik Egloff Schulsozialarbeiter Kreisschule Homberg

Frau Aline Rutz Jugendvertreterin

Herrn Adrian Sulzer Regionalpolizei

Herrn Ruedi Weber Grossrat und Lehrer

Moderation: Martin Heiz (Gemeindeammann, Netzwerk Integration)

4.11.2010

„Jugendarbeit: Vom Konflikt zur Lösung“ – mit Sefika Garibovic

Forum als gemeinsamer Anlass mit der Schule Menziken im Gemeindesaal in Menziken

Vortrag von Sefika Garibovic mit anschliessender Podiumsdiskussion

Zusammensetzung: Sefika Garibovic (Referentin)

Martin Heiz (GA Reinach, Netzwerk Integration)

Sabina Haradinaj (SSA Meniken)

Martin Bär (Real KLP Reinach)

Josue Staub (Real KLP Menziken)

Moderation: Bruno Schaller

29.11.09

Angst vor Jugendgewalt

Fachpersonen sprechen über Ursachen und Häufigkeit von Jugendgewalt.

Anschliessende Podiumsdiskussion unter Leitung von Martin Heiz.

Fachleute: Herr Dr. Sachs

Gerichtspsychiater und Autor

Frau Lt. Sintzel

Projektleiterin Jugend + Gewalt Kapo Aargau

Frau Hoheisel-Wyss

Projektplattform gegen Jugendgewalt

Vertreterinnen und Vertreter von Jugend- und Migrantengruppen

16.05.08

Frühförderprogramme

1. Migès Balu mit Frau Rosa Plattner aus St. Gallen, Mütterberaterin.

Die engagierte Frau zeigt auf, mit welchen Massnahmen es ihr gelungen ist, einen niederschweligen Zugang zur Mütter- und Väterberatung für Migrantenfamilien zu eröffnen.

2. schrittweise mit Erika Dähler, Sozialarbeiterin FH, Winterthur

schritt:weise ist ein präventives Spiel- und Lernprogramm für eineinhalb- bis vierjährige Kinder aus sozial benachteiligten Familien. Das Programm wird zu Hause bei den Familien durchgeführt und erfordert die aktive Mitarbeit der Eltern.

schritt:weise ist die schweizerische Adaption des Frühförderprogramms Opstapje, das sich in den Niederlanden und in Deutschland bewährt hat.

a:primo ist der Herausgeber von schritt:weise und kooperiert mit Opstapje Deutschland für die Weiterentwicklung des Programms. Die Kosten zur Durchführung sind für eine Gemeinde relativ hoch.

07.03.08

Forum Kroatien

Apéro mit kroatischen Leckerbissen und Wein zu Folkloremusik und Bildern aus Kroatien. Vortrag von Herrn Tihomir Nuić, Autor des Buches "Auf der Suche nach Freiheit und Brot – Spuren der Kroaten in der Schweiz".

SchülerInnen von Frau Andrijana Matic interviewen Herrn Urs Deubelbeiss, Lehrer in Menziken, über seine Ferieneindrücke in Kroatien.

Tanzgruppe Kolovrat aus Emmenbrücke zeigt Volkstänze zu kroatischer Live-Musik. Ca 200 Personen

22.03.07

Entdeckungsreise in die albanischsprachigen Gebiete Südosteuropas

Das Forum war ein grosser Erfolg. Der Referent, Herr Dr. Christian Zindel hat anhand von Bildern sehr begeistert und objektiv über die verschiedenen Gebiete gesprochen und mit seinem fundierten Fachwissen kompetent alle Fragen aus dem Publikum beantworten können. Frau Istrefaj hat einige ihrer wunderschönen Gedichte rezitiert, derweil Hassan mit seiner Familie und Freunden viele albanische Spezialitäten hingezaubert hat.

Das Publikum war gut durchmischt und es gab Gelegenheit zu guten Diskussionen.

01.09.06

Spielabend

Der zweite Spielabend war erneut ein grosser Erfolg. Viele begeisterte Kinder, Eltern (und Grossmütter) aus verschiedenen Nationen haben zusammen gespielt und gelacht. Neu haben wir einen Knetetisch bereitgestellt, der rege benutzt wurde. Wir beschliessen, diese Abende regelmässig halbjährlich durchzuführen.

31.03.06

Gesellschaftsspiele

Wir organisieren einen Spielabend für Schweizer und Ausländer, Gross und Klein. Unser Ziel ist, den Kindern und Eltern zu zeigen, dass Spielen eine lust- und sinnvolle Freizeitbeschäftigung ist. Der Abend findet Anklang und wird zu einem vollen Erfolg.

03.11.05

Kon-Lab Sprachförderprogramm

Kon-Lab ist ein ausgewiesenes Sprachförderprogramm, das spielerisch schon bei kleinen Kindern eingesetzt werden kann. Im Mittelpunkt des Kon-Lab Programms stehen Erkennung und Anwendung der sprachlichen Regeln und die gezielte Förderung des Sprachverstehens. Frau Wymann, eine sehr kompetente und fachkundige Frau, hat durch den Abend geführt.

19.02.05

Tag der offenen Moschee

Die Albanisch Islamische Gemeinschaft lässt alle Interessierten in ihre Gebets- und Clubräume eintreten. Imam und Vorstand, Koranschüler, Betende und Bekim Alimi - Deutsch sprechender Imam aus Wil, St. Gallen - vermitteln uns ein Bild über ihren Glauben und die Gemeinschaft hier im Oberwytental.

19.11.04

HSK-Kurse

Alije Mujaj und ihre HSK-Schüler zeigen einer breiten Öffentlichkeit, was in den HSK-Kursen gelernt wird. Die Kinder singen, tanzen, rezitieren und spielen Theater. Albanische Mütter haben Spezialitäten gebacken.

24.03.04

Das Abenteuer Spielplatz

Toni Anderfuhren, Spielraumberater der Pro Juventute, zeigt anhand eines Diavortrages, wie Kinder und Erwachsene gemeinsam Spielplatzträume verwirklicht haben.

05.11.03

Tagesschule Baden

Die Tagesschule Baden ist eine öffentliche Primarschule mit erweitertem Betreuungsangebot für Schüler/innen der 1. bis 5. Klasse.

Frau Silvia Herzog, Schulhausleiterin, und Frau Alexandra Strebel, Hortleiterin, geben einen Einblick in die Organisation und den Alltag der Tagesschule.

19.03.03

Qualität in multikulturellen Schulen QUIMS

QUIMS ist ein spannendes Projekt der Bildungsdirektion Zürich.

Herr lic. phil. Stefan Lüönd, Mitglied der Projektgruppe, stellt in seinem Vortrag das QUIMS-Projekt vor und gibt einen Einblick in den konkreten Schulalltag einer QUIMS-Schule.

06.11.02

Kantonales Integrationskonzept

Ausführungen von Herrn Felix Hürlimann, Leiter Migrationsamt Aargau

11.03.02

Sozialarbeit an Schulen

Frau Sibylle Heizmann, Sozialarbeiterin an der Schule Windisch, erzählt von ihrer Arbeit und beantwortet Fragen zum Thema.

17.10.01

Zwei Integrationsprojekte im Raum Zürich

Frau Scherer berichtet über das Integrationsangebot "Mitten unter euch" vom SRK. Kinder aus anderen Nationen verbringen einen Nachmittag pro Woche in einer Schweizer Familie. Die Begegnungen helfen, Gemeinsames oder Neues zu entdecken und Fremdes zu verstehen.

Frau Beusch erzählt von ihrer Arbeit in der Kinderbetreuung der "Arche".

Eine Betreuerin oder ein Betreuer schenkt einem Kind mit sozialem Defizit einmal pro Woche Zeit zum Aufgaben machen, Spielen, Diskutieren oder einfach zum Zuhören.

13.03.01

Integrationsprojekte im Aargau

Noël Tshibangu, Jugendarbeiter der Stadt Baden, stellt das Integrationsprojekt KombiNation und im besonderen den LernRaum Brisgi vor.

Geri Müller vom Weiterbildungsinstitut ECAP erzählt von den Erfahrungen des niederschweligen „Deutsch für Frauen“ und stellt weitere ECAP - Projekte vor.